

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Kontakt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.
Tel. 06232/654-226/-269/-175
Fax 06232/654-488

tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 13. September 2018 per E-Mail, Fax oder über unsere Homepage www.uni-speyer.de an.
Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

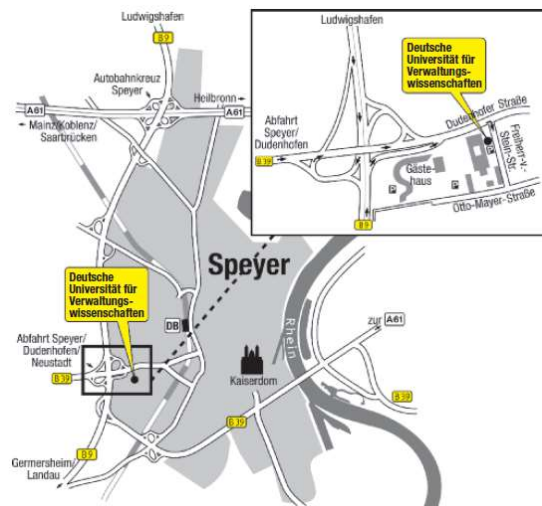
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 290 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält – mit Ausnahme des gemeinsamen Abendessens – keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



8. Speyerer Kommuntage

Verkehrswende – Konzepte, Lösungen,
Fallbeispiele

Anreise

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 19.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

Mit Unterstützung durch



27. bis 28. September 2018

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Christian Theobald

8. Speyerer Kommunaltage

Verkehrswende – Konzepte, Lösungen, Fallbeispiele

Die Klimaschutzziele und europäische Vorgaben zur Luftreinheit stellen den gesamten Verkehr vor große Herausforderungen. Dies gilt in besonderer Weise für Kommunen, ohne die eine Verkehrswende nicht gelingen kann.

Ziel der Speyerer Kommunaltage ist es, aktuelle Reformen, Probleme und Herausforderungen auf der kommunalen Ebene in Deutschland zu thematisieren. Im Zentrum der Tagung stehen deswegen urbane Gestaltungsoptionen bei der Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung. Der wissenschaftliche Rahmen steht dabei ebenso im Fokus wie konkrete Beispiele aus der Praxis von Kommunen und kommunalen Unternehmen.

Donnerstag, 27. September 2018

- 13.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Christian Theobald
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.30 Uhr **Urbane Verkehrswende: Was können und sollen Kommunen leisten?**
Hilmar von Lojewski
Beigeordneter des Deutschen Städtetages und
des Städtetages Nordrhein-Westfalen für
Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr

Block I: Kommunen als Gestalter der Verkehrswende

- 14.00 Uhr **Nachhaltige Mobilität in der
Landeshauptstadt Stuttgart**
Ralf Maier-Geißer
Referat Strategische Planung und Nachhaltige
Mobilität, Landeshauptstadt Stuttgart
- 14.30 Uhr **Roll-Out in der Digitalisierung städtischer
Verkehrssysteme**
Patric Stieler
Leiter Amt für Verkehrsmanagement,
Stadtverwaltung Köln
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause

Block II: Platz für alle: Bikesharing, Wirtschaftsverkehr und nun?

- 16.00 Uhr **MVGmeinRad: Bikesharing in der
Landeshauptstadt Mainz**
Dipl.-Ing. Jochen Erlhof
Geschäftsführer,
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
- 16.30 Uhr **Potenziale aus Ansätzen und Maßnahmen
für den kommunalen Wirtschaftsverkehr**
Dag Rüdiger
Consultant, LogisticNetwork Consultants GmbH,
Berlin
- 17.00 Uhr **Rechtliche Steuerungsoptionen und
gesetzlicher Anpassungsbedarf**
Dr. Roman Ringwald
Becker Büttner Held
- 17.30 Uhr **Diskussion und Abschluss des fachlichen Teils
des ersten Tages**
- 18:45 Uhr **Führung „Jüdisches Leben“ mit Besichtigung
der Neuen Synagoge**
- 20.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen im Domhof**

Freitag, 28. September 2018

Block III: Mobilität nachhaltig verändern

- 9.30 Uhr **Verhaltensänderung als zentrale
Herausforderung kommunaler Verkehrspolitik
und -planung**
Prof. Dr. Oliver Schwedes und Alexander Rammert
Institut für Land- und Seeverkehr (ILS),
Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung,
TU Berlin
- 10.00 Uhr **Die Verkehrswende im öffentlichen Raum –
eine zentrale Herausforderung für die
Kommunen**
Burkhard Horn
Berater Mobilität & Verkehr -
Strategie & Planung
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause

Block IV: Neue Mobilitätsformen im öffentlichen Verkehr

- 11.30 Uhr **Rechtliche Weiterentwicklung des PBfG und
digitale Mobilitätsplattformen**
Simon Schäfer-Stradowsky und
Matthias Hartwig
Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität
(IKEM)
- 12.00 Uhr **Nutzerperspektive auf einen autonomen
individuellen Öffentlichen Verkehr**
Dr. Helga Jonuschat
Innovationszentrum für Mobilität und
gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH, Berlin
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**
Prof. Dr. Christian Theobald
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr Ende der Veranstaltung